



1	Name / Gemeinschaft / Körperschaft						Anlage V	
2	Vorname						<input type="checkbox"/> zur Einkommensteuererklärung <input type="checkbox"/> zur Körperschaftsteuererklärung <input type="checkbox"/> zur Feststellungserklärung	
3	Steuernummer				Lfd. Nr. der Anlage			
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)								
Einkünfte aus dem bebauten Grundstück								
4	Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung Straße, Hausnummer						Angeschafft am	
5	Postleitzahl		Ort				Fertig gestellt am	
6	Einheitswert-Aktenzeichen						Veräußert / Übertragen am	
7	Gesamtwohnfläche 54		davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum 55		davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum 56		25	
8	Erdgeschoss		1. Obergeschoss		2. Obergeschoss		weitere Geschosse	
9	Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)		€		€		EUR	
10	für andere Räume (ohne Umlagen)		€		€		EUR	
11	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)						EUR	
12	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.) auf die Zeilen 8 und 10 entfallen						EUR	
13	auf die Zeile 11 entfallen						EUR	
14	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen							
15	Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw. sowie erstattete Umsatzsteuer							
16	Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen						Gesamtbetrag	
17	davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 7						=	
18	Summe der Einnahmen							
19	Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 49)							
20	Überschuss (zu übertragen nach Zeile 21)							
21	Zurechnung des Betrags aus Zeile 20				Stpfl. / Ehemann / Gesellschaft EUR		Ehefrau EUR	
Die Eintragungen in den Zeilen 22 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.								
Anteile an Einkünften aus								
(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)								
22	Bauherrengemeinschaften / Erwerberrgemeinschaften		876		Stpfl. / Ehemann / Gesellschaft EUR		877 Ehefrau EUR	
23	geschlossenen Immobilienfonds		874				875	
24	1. Grundstücksgemeinschaft		856				857	
25	2. Grundstücksgemeinschaft		858				859	
26	allen weiteren Grundstücksgemeinschaften		854				855	
27	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15 b EStG							

Andere Einkünfte

	EUR	EUR
31 Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen (Berechnung auf besonderem Blatt)	866	867
32 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke , von anderem unbeweglichen Vermögen, von Sachinbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten (Erläuterung auf besonderem Blatt)	852	853

Werbungskosten

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 48)

Abzugsfähige Werbungskosten

Gesamtbetrag

Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden durch direkte Zuordnung ermittelt

verhältnismäßig ermittelt

EUR

EUR

Absetzung für Abnutzung nach den §§ 7, 7 b Abs. 1 S. 2, 7 k Abs. 1 S. 3 EStG, §§ 14 a, 14 d BerlinFG

1

2

3

4

%

33	linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="checkbox"/> % <input type="checkbox"/>	wie 2008 <input type="checkbox"/>	lt. bes. Blatt <input type="checkbox"/>		30	
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7 h, 7 i EStG, Schutzbaugesetz	wie 2008 <input type="checkbox"/>	lt. bes. Blatt <input type="checkbox"/>		31	
35	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietgesetz	wie 2008 <input type="checkbox"/>	lt. bes. Blatt <input type="checkbox"/>		32	
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)				33	
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)				34	
38	Renten, dauernde Lasten (Einzelangaben auf besonderem Blatt)				35	
39	2009 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können			<input checked="" type="checkbox"/>	36	
40	verhältnismäßig zugeordnet werden				37	
41	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11 a, 11 b EStG, § 82 b EStDV)					
	Gesamtaufwand 2009 EUR		davon 2009 abzuziehen		38	
42	zu berücksichtigender Anteil		aus 2005		39	
43			aus 2006		40	
44			aus 2007		41	
45			aus 2008		42	
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl				52	
47	Verwaltungskosten				48	
48	Sonstiges				49	
49	Summe der Werbungskosten (zu übertragen nach Zeile 19)					

Zusätzliche Angaben

50	2009 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (Erläuterungen auf besonderem Blatt)	Stpfl. / Ehemann	Ehefrau
		€	€

